

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Dienstag, dem 21. August 2001, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2001 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Renate Baumann
 - Stefan Bechtold
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Dieter Dörr
 - Jürgen Eberhardt
 - Günter Engel, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Karl Franz, Stadtverordnetenvorsteher
 - Daniel Glöckner
 - Richard Helwig
 - Jochen Hemmer
 - Jürgen Herms
 - Peter Heublein
 - Karlheinz Hölzer
 - Michael Hüther
 - Jörg Lehnert
 - Friedhelm Lerch
 - Dr. David Lupton
 - Hans Peter Okoniewski
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta
 - Erich Pipa
 - Kurt Pitz
 - Michael Reul
 - Volker Rode
 - Margot Schäfer
 - Rotraud Schäfer
 - Dr. Karl-Heinz Schreiber
 - Maria Seipel-Eberhardt
 - Elfriede Seipp
 - Karlheinz Stadler, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Thorsten Stolz
 - Doris-Maria Viel
 - Sigrun Weigand
 - Steffen Wirth
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Monika Sanner-Jakob
- Magistrat:
- Bürgermeister Jürgen Michaelis
 - Erster Stadtrat Jürgen Degenhardt
 - Wolfgang Christanz
 - Hansgeorg Engels
 - Andrea Euler
 - Wolfgang Herbert
 - Gerhard Klug
 - Beate Müller
 - Johann Joachim Seemann
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Entschuldigt:
- Gerd Allwardt
 - Hubert Müller
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteher Franz eröffnet um 20:10 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Eine Erklärung des Stadtverordneten Okoniewski wird verlesen.

Die Fraktion B90/Die Grünen stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. (anbei)
Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Peetz und Rode wird dieser Antrag vom Stadtverordnetenvorsteher in Übereinstimmung mit den Antragstellern an das Präsidium verwiesen.

Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Änderung der Tagesordnung:
„TOP 5 von der Tagesordnung absetzen“

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

17	Ja-Stimmen
19	Nein-Stimmen
keine	Enthaltung

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen bittet um eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Gegen 20:45 Uhr beginnt die Sitzung erneut.

Die Fraktion Bürger für Gelnhausen stellt einen Dringlichkeitsantrag zu dem Thema „Mottgers-Spange“. (anbei)

Der Antrag wird einstimmig angenommen und der Tagesordnung als TOP 7 hinzugefügt.

Tagesordnung

1. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Michaelis berichtet aus dem Magistrat.

Teil I

2. Grundstücksangelegenheiten

Stadtverordneter Peetz berichtet aus dem Bauausschuss.

Wortmeldungen Stvo. Dr. Schreiber, Stvo. Peetz.

1. Erwerb einer Teilfläche des Grundstückes Gem. Hailer Flur 13, Flurstück 158 von ca. 213 m² (Läuthäuschen)

Beschluss:

Von dem Grundstück Gem. Hailer, Flur 13, Flst 158 = 255 m² wird eine noch zu vermessene Teilfläche von ca. 213 m² zum Preis von 325,00 DM/m² von den Ehel. Weber GN-Hailer, Breslauer Straße 13 erworben.

Zusätzlich ist an die Fa. Hauck Immobilien, Am Ziegelturm 16 in Gelnhausen, für die Vermittlung der Betrag von 4.015,05 DM zu zahlen.

Auf dem städt. Grundstück Gem. Hailer Flur 13, Flst. 178 (Straßenparzelle) wird zu Gunsten des jeweiligen Eigentümers des Grundstückes, Flur 13, Flst. 157 (Frau Ursula Schmidt) eine Grunddienstbarkeit eingetragen. (Geh u. Fahrrecht)

Die Nutzung ist mit den Landfrauen und dem Ortsbeirat Hailer abzustimmen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

2. Verkauf des Gewerbegrundstückes Gem. Hailer Flur 45, Flurstück 241/1 = 3.747 m²

Beschluss:

Das im Gewerbegebiet Hailer-Ost II liegende städt. Grundstück, Flur 45, Flst. 241/1 = 3.747 m² wird an Herrn Wolfgang Alexander, Hochstraße 3, 63584 Gründau zum Preis von 120,00 DM/m²

zuzügl. Erschließungskosten verkauft.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja 29 Stimmen
Nein 5 Stimmen
Enthaltung 2 Stimmen

3. Verkauf von städtischen Baugrundstücken im Umlegungsgebiet Stempelberg im Stadtteil Höchst

Beschluss:

Folgende Baugrundstücke im Umlegungsgebiet Stempelberg, Gem. Höchst, Flur 2 werden an die Interessenten zum Preis von 420,00 DM zuzügl. Erschließungskosten verkauft.

- a) Flst. 611 = 357 m²
an Herrn Willi Watz, GN-Höchst, Schulstraße 1 **Kaufpreis 149.940,00 DM**
- b) Flst. 610 = 327 m²
an die Ehel. Thomas u. Elke Grebe, GN, Zum Taubengarten 38,
Kaufpreis 137.340,00 DM
- c) Flst. 567 = 379 m²
an die Ehel. Robert u. Marion Winter, GN-Haitz, An den Fischeräckern 5
Kaufpreis 159.180,00 DM
- d) Flst. 663 = 280 m²
an die Ehel. Norbert u. Birgit Jachmann, GN-Haitz, Am Haidenkopf 4
Kaufpreis 117.600,00 DM

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja 34 Stimmen
Nein keine Stimmen
Enthaltung 2 Stimmen

Teil II

3. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

1. Bebauungsplan westliches Ziegelhaus - Bahnhofsvorplatz

hier: erneute Änderung des Teilplanes A

Stadtverordneter Peetz berichtet aus dem Bauausschuss.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bauausschuss nach Änderung der Vorlage endgültig zu entscheiden.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

2. Bebauungsplan Hailer „In den Kappeswiesen“

Stadtverordneter Engel verläßt vor der Beratung und Abstimmung den Saal.

Beschluss:

Der Entwurf zum o. g. Bauleitplanverfahren wird nach den Vorschriften der §§ 5 und 51 Nr. 6 der Hess. Gemeindeordnung und aufgrund des § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Satzung besteht aus Planzeichnung nebst textlicher Festsetzung und Begründung.

Der B-Plan trägt die Bezeichnung „In den Kappeswiesen“.

Der räumliche Geltungsbereich des B-Planes wird wie folgt begrenzt: Im Norden durch die Gewerbebauten auf den Flurstücken Flur 10, Flst. 67/1 u. a., im Süden durch die Gelnhäuser Str., im Westen durch die Wohnbebauung in den Kappeswiesen und die Kappesgärten, im Osten durch die Feldgemarkung „Vorm Röhrig“. Planungsziel ist die Festsetzung der baulichen Nutzung für eine geordnete städtebauliche Entwicklung in dem Plangebiet.

Die Stellungnahmen (Abwägungen) zu den Anregungen und Bedenken der Träger öffentlicher Belange werden gemäß den Anlagen 1 – 28 sowie der beteiligten Bürger Anlage 29 beschlossen.

Die Verwaltung der Stadt Gelnhausen wird beauftragt den o. g. Bebauungsplan nach den Vorschriften des Baugesetzbuches in Kraft zu setzen.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, das Ergebnis aus der Prüfung der Anregungen und Bedenken den entsprechenden Stellen mitzuteilen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
- einstimmig -

4. Bestellung einer Grundschuld zu Gunsten der Stadtentwicklungsgesellschaft

Stadtverordneter Reul berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Nach Wortmeldungen der Stvo. Peetz, Erster Stadtrat Degenhardt, Stvo. Dr. Schreiber, Erster Stadtrat Degenhardt, Stvo. Peetz, Stvo. Reul, Stvo. Dr. Schreiber, Bürgermeister Michaelis werden folgende Änderungsanträge zu diesem Tagesordnungspunkt gestellt:

Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen:

„Vor Beschlussfassung sollen die Aufsichtsgremien tagen, dann erneute Beratung im Bauausschuss und HFA.“

Der Änderungsantrag der Fraktion Bürger für Gelnhausen wird **abgelehnt** mit folgendem Ergebnis:

Ja	7 Stimmen
Nein	19 Stimmen
Enthaltung	10 Stimmen

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

„Die Beschlussfassung soll auf die nächste Sitzung verschoben werden und der Aufsichtsrat der SEG soll vorher tagen.“

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird **abgelehnt** mit folgendem Ergebnis:

Ja	17 Stimmen
Nein	19 Stimmen
Enthaltung	keine

Beschluss:

Der Eintragung einer Grundschuld in Höhe von bis zu 12 Mio. DM auf die Grundstücke Flur 5, Flurstücke 219/38, 13/3, 367/13, 367/6 und 4/14 zu Gunsten der Stadtentwicklungsgesellschaft GbR mbH wird zugestimmt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	19 Stimmen
Nein	17 Stimmen
Enthaltung	keine

5. Bildung der Ausschüsse

hier: Wahl der Ausschussmitglieder gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl

Beschluss:

Zur Vorbereitung von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung werden folgende Ausschüsse gem. § 2 der Hauptsatzung gebildet:

- a) Haupt- und Finanzausschuss
- b) Ausschuss für Bauwesen und Stadtplanung
- c) Ausschuss für Altstadtsanierung und Denkmalpflege
- d) Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr und Stadtentwicklung
- e) Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege
- f) Ausschuss für Umwelt und Forsten
- g) Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport
- h) Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss

Den Ausschüssen a) - g) gehören jeweils 10, dem Ausschuss h) 3 Stadtverordnete an.

Nach Wortmeldungen der Stadtverordneten Rode, Peetz, Seipp, Pipa, Rode, Seipel-Eberhardt, Peetz, Lehnert und Okoniewski wird die Wahl per namentlicher Einzelabstimmung für jeden Ausschuss getrennt durchgeführt.

Die Wahl erfolgt schriftlich und geheim aufgrund von Wahlvorschlägen der Fraktionen.

Dem Wahlausschuss gehören folgende Stadtverordnete an: Baumann, Eberhardt, Herms, Hölzer, Okoniewski, Weigand

1. Haupt- und Finanzausschuss

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	6 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	12 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag BG:	5 Stimmen	1 Sitz

1. Karl Franz
2. Volker Rode
3. Michael Reul
4. Karlheinz Stadler
5. Jörg Lehnert
6. Jürgen Herms
7. Ewald Desch
8. Norman Peetz
9. Jochen Hemmer
10. Stefan Bechtold

Vertreter:

Dieter Dörr
Richard Helwig
Peter Heublein
Karlheinz Hölzer
Michael Hüther
Friedhelm Lerch
Dr. David Lupton
Brigitte Piechotta
Margot Schäfer
Doris Maria Viel
Steffen Wirth
Tom Zeller
Sigrun Weigand
Monika Sanner-Jakob
Günter Engel
Maria Seipel-Eberhardt
Jürgen Eberhardt
Erich Pipa
Thorsten Stolz
Claudia Dorn
Kurt Pitz
Rotraud Schäfer
Daniel Glöckner
Dr. Karl-Heinz Schreiber

2. Ausschuss für Bauwesen und Stadtplanung

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	6 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	13 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag BG:	4 Stimmen	1 Sitz

1. Peter Heublein
2. Friedhelm Lerch
3. Dr. David Lupton
4. Brigitte Piechotta
5. Steffen Wirth

6. Hans Peter Okoniewski
7. Norman Peetz
8. Sigrun Weigand
9. Kurt Pitz
10. Dr. Karl-Heinz Schreiber

Vertreter:

Dieter Dörr
Karl Franz
Richard Helwig
Karlheinz Hölzer
Michael Hüther
Jörg Lehnert
Michael Reul
Volker Rode
Margot Schäfer
Karlheinz Stadler
Doris Maria Viel
Tom Zeller
Ewald Desch
Jochen Hemmer
Günter Engel
Monika Sanner-Jakob
Erich Pipa
Thorsten Stolz
Claudia Dorn
Rotraud Schäfer
Maria Seipel-Eberhardt
Jürgen Eberhardt
Renate Baumann
Daniel Glöckner

3. Ausschuss für Altstadtsanierung und Denkmalpflege

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	6 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	12 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag BG:	5 Stimmen	1 Sitz

1. Karlheinz Hölzer
2. Steffen Wirth
3. Margot Schäfer
4. Richard Helwig
5. Peter Heublein
6. Michael Hüther
7. Thorsten Stolz
8. Jochen Hemmer
9. Maria Seipel-Eberhardt
10. Daniel Glöckner

Vertreter:

Dieter Dörr
Karl Franz
Jörg Lehnert
Friedhelm Lerch
Dr. David Lupton
Brigitte Piechotta
Michael Reul
Volker Rode
Karlheinz Stadler
Doris Maria Viel
Tom Zeller
Norman Peetz
Ewald Desch

Sigrun Weigand
Kurt Pitz
Günter Engel
Monika Sanner-Jakob
Erich Pipa
Claudia Dorn
Rotraud Schäfer
Jürgen Eberhardt
Elfried Seipp
Renate Baumann

4. Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr und Stadtentwicklung

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	6 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	12 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag BG:	5 Stimmen	1 Sitz

1. Brigitte Piechotta
2. Michael Reul
3. Volker Rode
4. Tom Zeller
5. Peter Heublein
6. Jürgen Herms
7. Ewald Desch
8. Claudia Dorn
9. Jürgen Eberhardt
10. Daniel Glöckner

Vertreter:

Dieter Dörr
Karl Franz
Richard Helwig
Karlheinz Hölzer
Michael Hüther
Jörg Lehnert
Friedhelm Lerch
Dr. David Lupton
Margot Schäfer
Karlheinz Stadler
Doris Maria Viel
Steffen Wirth
Norman Peetz
Jochen Hemmer
Sigrun Weigand
Kurt Pitz
Günter Engel
Monika Sanner-Jakob
Erich Pipa
Thorsten Stolz
Rotraud Schäfer
Maria Seipel-Eberhardt
Dr. Karl-Heinz Schreiber
Renate Baumann

5. Ausschuss für Kultur- und Heimatpflege

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	6 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	12 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag BG:	5 Stimmen	1 Sitz

1. Michael Hüther
2. Doris Maria Viel

3. Margot Schäfer
4. Karlheinz Stadler
5. Steffen Wirth
6. Friedhelm Lerch
7. Thorsten Stolz
8. Sigrun Weigand
9. Maria Seipel-Eberhardt
10. Elfriede Seipp

Vertreter:

Dieter Dörr
Karl Franz
Richard Helwig
Peter Heublein
Karlheinz Hölzer
Jörg Lehnert
Dr. David Lupton
Brigitte Piechotta
Michael Reul
Volker Rode
Tom Zeller
Norman Peetz
Ewald Desch
Kurt Pitz
Günter Engel
Monika Sanner-Jakob
Erich Pipa
Jochen Hemmer
Claudia Dorn
Rotraud Schäfer
Jürgen Eberhardt
Daniel Glöckner
Renate Baumann

6. Ausschuss für Umwelt und Forsten

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	6 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	13 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag BG:	4 Stimmen	1 Sitz

1. Dr. David Lupton
2. Karlheinz Hölzer
3. Jörg Lehnert
4. Richard Helwig
5. Peter Heublein
6. Friedhelm Lerch
7. Rotraud Schäfer
8. Sigrun Weigand
9. Jürgen Eberhardt
10. Renate Baumann

Vertreter:

Dieter Dörr
Karl Franz
Michael Hüther
Brigitte Piechotta
Michael Reul
Volker Rode
Margot Schäfer
Karlheinz Stadler
Doris Maria Viel
Steffen Wirth
Tom Zeller

Ewald Desch
Jochen Hemmer
Kurt Pitz
Günter Engel
Monika Sanner-Jakob
Claudia Dorn
Norman Peetz
Erich Pipa
Thorsten Stolz
Maria Seipel-Eberhardt
Dr. Karl-Heinz Schreiber

7. Ausschuss für Jugend, Senioren, Soziales und Sport

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	6 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	12 Stimmen	3 Sitze
Wahlvorschlag BG:	5 Stimmen	1 Sitz

1. Dieter Dörr
2. Richard Helwig
3. Tom Zeller
4. Doris Maria Viel
5. Steffen Wirth
6. Karlheinz Hölzer
7. Monika Sanner-Jakob
8. Thorsten Stolz
9. Günter Engel
10. Daniel Glöckner

Vertreter:

Karl Franz
Peter Heublein
Michael Hüther
Jörg Lehnert
Friedhelm Lerch
Dr. David Lupton
Brigitte Piechotta
Michael Reul
Volker Rode
Margot Schäfer
Karlheinz Stadler
Maria Seipel-Eberhardt
Sigrun Weigand
Erich Pipa
Jochen Hemmer
Claudia Dorn
Kurt Pitz
Norman Peetz
Rotraud Schäfer
Jürgen Eberhardt
Ewald Desch
Stefan Bechtold
Elfriede Seipp

8. Kassen- und Rechnungsprüfungsausschuss

Nach Öffnung der Wahlurne ergibt die Auszählung:

Wahlvorschlag CDU:	19 Stimmen	2 Sitze
Wahlvorschlag SPD/Die Grünen:	12 Stimmen	1 Sitz
Wahlvorschlag BG:	5 Stimmen	

1. Jörg Lehnert
2. Volker Rode

3. Ewald Desch

Vertreter:

Dieter Dörr
Karl Franz
Richard Helwig
Peter Heublein
Karlheinz Hölzer
Michael Hüther
Friedhelm Lerch
Dr. David Lupton
Brigitte Piechotta
Michael Reul
Margot Schäfer
Karlheinz Stadler
Doris Maria Viel
Steffen Wirth
Tom Zeller
Norman Peetz
Jochen Hemmer
Günter Engel
Monika Sanner-Jakob
Erich Pipa
Jürgen Eberhardt

Die Wahlen sind gegen 23:10 Uhr abgeschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Franz teilt den Termin 28.8.2001 für die Konstituierung der Ausschüsse mit.

Stadtverordnetenvorsteher Franz lässt abstimmen, ob die Tagesordnungspunkte 6 „Ausländerbeiratswahl“ und 7 (neu) „Dringlichkeitsantrag Mottgers-Spange“ trotz Zeitüberschreitung noch behandelt werden sollen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja	24 Stimmen
Nein	12 Stimmen
Enthaltungen	keine

6. Durchführung der Ausländerbeiratswahl 2001 hier: Festlegung des Wahltermins

Neun Stadtverordnete der SPD-Fraktion verlassen die Sitzung.

Beschluss:

Die Ausländerbeiratswahl 2001 findet am 4. November 2001 statt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
einstimmig

7. Überparteiliche Informationsveranstaltung zur „Mottgers-Spange“

Drei weitere Stadtverordnete der Fraktionen SPD und Bündnis 90 /Die Grünen verlassen die Sitzung.

Beschluss:

Die Vorsitzenden der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien von FDP , Bündnis 90/Die Grünen , Bürger für Gelnhausen , SPD und CDU werden beauftragt, eine

überparteiliche Informationsveranstaltung über die ICE-Hochgeschwindigkeitsstrecke Hanau-Fulda bzw. deren Ausbau („Mottgers-Spange“) schnellstens zu planen und organisieren.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:
einstimmig

Teil III

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte aus Teil III werden in die nächste Sitzung vertagt:

7. Antrag der SPD-Fraktion
„radioaktiv verseuchter Klärschlamm“
8. Antrag der FDP-Fraktion
Sauberkeit des Bahnhofes
9. Anträge der SPD-Fraktion
 - 9.1 Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 100 HGO
 - 9.2 regelmäßige Berichterstattung über die Kinderbetreuung in Gelnhausen
10. Antrag der Fraktion „Die Grünen“
Wohnungsliste für das Frauenhaus Wächtersbach
11. Anträge der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“
 1. Bauleitplanverfahren „Meerholz Waldstraße“, hier: Sicherstellung einer möglichst breiten Wohneigentumsbildung für Gelnhäuser Bürger
 2. Widerruf für die Außenstart- und –landeerlaubnis für ein Flugzeug Typ AT-6
 3. Bänke auf der Müllerwiese
12. Antrag der SPD-Fraktion
Konzept einer Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren
13. Antrag der Fraktion „Die Grünen“
Grillplatz und Bänke auf der Müllerwiese
14. Antrag der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“
Stellungnahme zum Planänderungsverfahren nach § 18 ff. Allgemeines Eisenbahngesetz für den dreigleisigen Ausbau im Planfeststellungsbereich 5.17 Gelnhausen sowie Beseitigung des Bahnüberganges L 2306 durch Ersatzmaßnahmen
15. Antrag der SPD-Fraktion
Obermarktbrunnen
16. Antrag der Fraktionen SPD, Bürger für Gelnhausen, Die Grünen, FDP
Erweiterung der Öffnungszeiten für Kindertagesstätten und Schulkinderbetreuung auf die Zeit zwischen 6 und 19 Uhr
17. Anträge der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“
 1. Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses
Stadtentwicklungsgesellschaft BIG-GIZ
 2. a) Sanierung Alte Schule Haitz
b) Geschwindigkeitsbeschränkung „Am Kandelrain“
c) Dezentrale Jugendarbeit für Roth und Taubengarten/Haitz
18. Anträge der Fraktion „Die Grünen“
 1. Lichtverschmutzung, hier: „Skybeamer“
 2. Beurkundung von eingetragenen Lebenspartnerschaften
 3. Öffnungszeiten des Hallenbades während der Freibad-Sanierung
 4. Einsetzung eines Akteneinsichtsausschusses „Planung und Finanzierung des Umbaus Barbarossafreibad Gelnhausen“
19. Anträge der CDU-Fraktion
 1. Umrüstung der städtischen Fahrzeuge auf Bio-Diesel
 2. Jugendliche Fahrradfahrer

- a) Jugendstraßenkarte
- b) fehlende Fahrradständer

20. Antrag der SPD-Fraktion
Bewerbung beim „FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2006 Organisationskomitee Deutschland“ als Trainingsstätte und Mannschaftsquartier für eine Nationalmannschaft zur Fußballweltmeisterschaft 2006
21. Anträge der Fraktion „Bürger für Gelnhausen“
1. Akteneinsichtsausschuss Neubau Barbarossabad
2. Neubau Barbarossabad
22. Antrag der Fraktion „Die Grünen“
Umsetzung der „Agenda 21“ auf Gelnhäuser Ebene
23. Anträge der SPD-Fraktion
1. Ferienbetreuungsangebot ab Schuljahresbeginn 2002/2003
2. Lärmschutz auf der A 66 im Bereich der Ortsdurchfahrt Gelnhausen-Höchst-Haitz

Ende der Sitzung ca. 23:30 Uhr.

Gelnhausen, 24. August 2001

Karl Franz
Stadtverordnetenvorsteher

Dagmar Petersein
Schriftführerin

Sitzungstermine:

Das Präsidium hat festgelegt:

1. Stadtverordnetenversammlung am 25. September 2001 um 19:30 Uhr
2. Stadtverordnetenversammlung am 25. Oktober 2001 um 19:30 Uhr
3. Stadtverordnetenversammlung am 22. November 2001 um 19:30 Uhr
4. Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2001 um 19:30 Uhr